

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 3-1205/08-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreistag

18.02.2008

Einreicher: Landrat

Betr.:

Positionierung des Kreistages zum Beitritt des Landkreises in die Berlin- Brandenburg Area Development Company GmbH (BADC)

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Landkreis Teltow-Fläming wird Mitgesellschafter in der BADC und übernimmt 5% der Geschäftsanteile am Stammkapital von 50.000 €.
2. Der Landkreis beteiligt sich an den laufenden Geschäftskosten entsprechend der Anteile am Stammkapital.
3. Der Erwerb der Geschäftsanteile ist über einen Antrag auf außerplanmäßige Ausgaben abzudecken. Die jährlichen Kosten der Gesellschaft BADC sind anteilig im Verhältnis der Geschäftsanteile im laufenden Haushalt für 2008 von ca. 5.500 € abzudecken und ab dem Haushaltsansatz für 2009 jährlich einzuplanen.

Luckenwalde, den 17.11.2021

Giesecke

Sachverhalt:

Zur Entwicklung des Flughafenumfeldes des Flughafens Berlin-Schönefeld (BBI) führte das Land Brandenburg seit Anfang 2006 einen Dialogprozess mit den laut dem Gemeinsamen Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung (LEP FS) vom 30. Mai 2006 (GVBl. II S. 153) G 10 festgelegten Flughafenumfeldgemeinden durch. Für den Landkreis Teltow-Fläming sind das die Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Ludwigsfelde und Rangsdorf.

Im Rahmen dieses Dialogprozesses wurden verschiedene Gutachten erarbeitet, um die Wirtschafts- und Siedlungspotenziale dieses Raumes zu ergänzen. Die Einbettung dieser Siedlungspotenziale in die naturräumlichen Gegebenheiten war ein weiterer wichtiger Ansatz, der auch gutachterlich Möglichkeiten weiterer Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für den Flughafenausbau und für Eingriffe der Siedlungsentwicklung betrachtete und aufzeichnete.

Im Dezember 2006 wurde von den Bürgermeistern der Anliegergemeinden, den Landräten der Landkreise Teltow-Fläming, Oder-Spree und Dahme-Spreewald, den Bezirksbürgermeistern der drei einbezogenen Berliner Bezirke des Flughafenumfeldes, der Berliner Flughafengesellschaft (FBS), den Vorsitzenden der drei Regionalen Planungsgemeinschaften Havelland-Fläming, Lausitz-Spreewald und Oderland-Spree und den Ländern Berlin und Brandenburg eine Absichtserklärung unterzeichnet, welche das „Gemeinsame Strukturkonzept Flughafenumfeldentwicklung BBI“ als gemeinsame Entwicklungsstrategie festschreibt.

Dieser Dialogprozess findet im I/2008 unter der Leitung der Gemeinsamen Landesplanung Berlin-Brandenburg in seiner bisherigen Form seinen Abschluss und soll nun in die Trägerschaft der kommunalen Familie überführt werden.

Die Fortsetzung des Dialoges soll die Berlin-Brandenburg Area Development Company GmbH (BADC) übernehmen, die getragen wird von den Kommunen und den drei Landkreisen des Flughafenumfeldes sowie auch von den drei dazugehörigen Berliner Bezirken.

Die Gesellschafterstruktur sieht vor, dass der Landkreis Teltow-Fläming 5 % der Geschäftsanteile erwirbt und die o.g. Gemeinden des Landkreises je 6 % tragen. Insofern kommt der Landkreis mit diesen Gemeinden auf einen Anteil von 29 % der Gesellschafteranteile.

Die Gesellschaft ist mit 50.000 € Gesellschafteranteile auszustatten. Der Landkreis Teltow-Fläming trägt mit 5 % der Gesellschafteranteile eine Summe von 2.500 €.

Ferner fallen in jedem Geschäftsjahr laufende Geschäftskosten an, die entsprechend der gehaltenen Geschäftsanteile auf die Kommunen verteilt werden.

Um an den Entscheidungen zur Entwicklung des Flughafenumfeldes teilzuhaben, ist es erforderlich, dass der Landkreis Teltow-Fläming Gesellschafter dieses Unternehmens wird.